

Evangelisch-
Lutherische
Kirchengemeinde
Manching

Gemeindebrief

März / April / Mai
2022



FRIEDENSKIRCHE

CHRISTUSKIRCHE



Vorstellung Pfarrer Herrgen

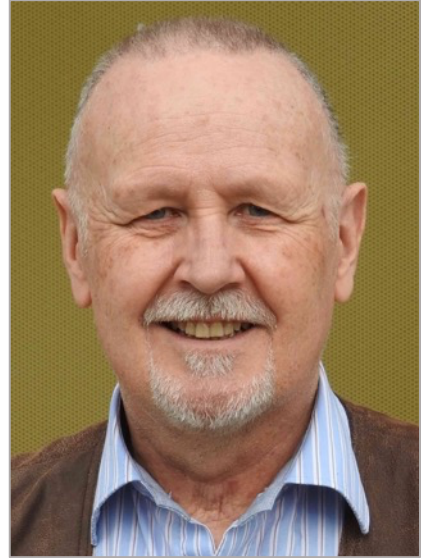
Liebe Leserin, lieber Leser,

„Sind Sie der neue Pfarrer?“ Das wurde ich in den letzten Wochen immer wieder einmal gefragt. Aber: Nein, ich bin nicht der neue Pfarrer. Zum einen bin ich mit 67 Jahren nicht mehr ganz fabriknue. Und zum anderen ich bin nicht DER Pfarrer, sondern nur einer von dreien, die in der Gemeinde aushelfen bis die Pfarrstelle Manching wieder besetzt werden kann*. Gemeinsam mit den Kollegen George Spanos (Geschäftsführung des Pfarramts) und Peter Plack (Konfirmanden-Unterricht) werde ich die nächste Zeit dafür da sein, dass Sie so gut es geht auf die Erreichbarkeit und Ansprechbarkeit eines Pfarrers vertrauen können.

Weil Sie aber – vor allem bei Gottesdiensten oder anlässlich von Taufen, Trauungen und Bestattungen – eher mir begegnen werden, will ich ein wenig von mir erzählen.

Geboren bin ich 1954 etwa 40 km außerhalb Bayerns im

hessischen Bad Homburg. 15 Monate später zog meine Familie nach München um.



Beruflich habe ich schon manches gesehen: Großstadt (z. B. München oder Ingolstadt) und Flächengemeinde (z. B. Traunreut oder Mühldorf am Inn), kurzzeitig auch das Ausland (Florida). Ich arbeitete allerdings immer in evangelischer Diaspora. Das heißt, ich war in Gebieten tätig, wo evangelische Christen oder wenigstens lutherische eine Minderheit der Bevölkerung darstellen.

Als Nachteil habe ich das nie erlebt. Oft hat es gute Gespräche gegeben, wenn ein oberbayerischer Katholik oder ein US-amerikanischer Baptist von mir erklärt bekommen wollten, worin sich der evangelische Glaube lutherischer Prägung denn nun von dem seinen unterscheidet.



Auch privat ist mir vieles vertraut, vom Familienleben in mancherlei Facetten bis zum Alltag als Single. Fast 38 Jahre lang war ich verheiratet, davon 13 Jahre getrennt lebend. Seitdem wohne ich nun alleine. Die Kinder und Enkel leben im Süden Bayerns und in der Schweiz.

So viel von mir. Wenn wir uns begegnen, dann dürfen Sie mir gerne von sich erzählen. Es würde mich freuen.

Ihr
Markus Herrgen

* Die Pfarrstelle Manching ist im Amtsblatt ausgeschrieben, wie es das Besetzungsverfahren unserer Kirche vorsieht. Wie lange es allerdings dauern wird, bis die neue Pfarrerin/der neue Pfarrer da ist...? Haben Sie eine Glaskugel, die die Zukunft zeigt? Ich nicht. Aber vor den Sommerferien rechne ich schon einmal nicht damit.

Vorstellung Pfarrer Spanos

Auch ich, George Spanos, darf mich noch bei Ihnen vorstellen. Ich werde die Kirchengemeinde Manching in den kommenden Monaten als „geschäftsführender Vakanzvertreter“ begleiten.

Ich bin seit fast 27 Jahren Pfarrer im Dekanat Ingolstadt. Nach meinen ersten Dienstjahren in Neuburg a. d. Donau war ich fast 19 Jahre, von 1998 bis 2017, in der Nachbarkirchengemeinde Brunnenreuth tätig. In diesen Jahren habe ich auch schon des Öfteren nach Manching hineingeschaut. Seit 2017 bin ich nun in Pfaffenhofen a. d. Ilm tätig.

Nach der Ruhestandsversetzung von Pfarrer Schneider wurde mir von Dekan Schwarz die Geschäftsführung der Kirchengemeinde bis zur Wiederbesetzung der Pfarrstelle übertragen. Ich kümmere mich dabei besonders um rechtliche Belange, um die Leitung des Kirchenvorstands, um Bauangelegenheiten u. v. m.

Dankbar bin ich dafür, dass die gottesdienstlichen und seelsorgerlichen Aufgaben bei Pfarrer Markus Herrgen in guten Händen liegen.

Ihr
George Spanos



Lust auf Musik?



Sie singen gerne?

Sie spielen ein Instrument?



Sie wollen das zusammen mit anderen machen?

Dann melden Sie sich bitte bei **Ingrid Müller!**

Tel: 08459/6693 oder mobil: 0176/20125587

ingrid@iug-mueller.de

oder im Pfarramt: 08459/32820

pfarramt.manching@elkb.de

Noch ist es sehr schwierig, sich zu treffen, aber wenn es wieder anders wird, würde ich mich gerne mit Ihnen in Verbindung setzen.

Auf einen Anruf freut sich Ingrid Müller.



Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden 2021/22



Ich heiße **Marco Finkenzeller**.

In meiner Freizeit fahre ich Fahrrad, gehe mit meinen Freunden raus oder zocke. Zum Konfikurs habe ich mich angemeldet, weil ich mehr über Religion erfahren will und es Spaß macht.



Ich heiße **Lena Grabrucker**.

Ich spiele in meiner Freizeit Mini-golf. Die Konfirmation ist mir wichtig, weil ich so meinen Glauben bestätige.



Mein Name ist **Rene Gröger**.

In meiner Freizeit spiele ich Eishockey, Indoor-Hockey, gehe gerne biken oder Kart fahren. Ich habe mich für den Konfikurs entschieden, weil ich mich über den Glauben informieren möchte.



Mein Name ist **Kristóf Lénárd**.

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit Basketballspielen, und für die Konfirmation habe ich mich entschieden wegen des Geldes und der Familienparty.



Mein Name ist **Vanessa Müller**.

Zu meinen Hobbys gehören Tanzen, Rausgehen, Kochen und manchmal auch Netflixschauen, wenn ich viel Zeit habe. Für die Konfirmation habe ich mich entschieden, weil ich mich auf das Zusammentreffen mit Familien und Freunden freue.



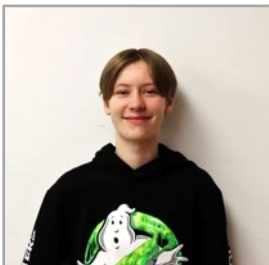
Ich bin **Alex-Lukas Ordosch**.

Meine Hobbys sind Klavier und Fußball. Ich möchte mich konfirmieren lassen, weil mein Bruder es auch gemacht hat und ich es cool fand.



Mein Name ist **Julian Ort**.

Meine Hobbys sind Radfahren und Tischtennis. Die Konfirmation ist für mich wichtig, weil meine Verwandten das auch gemacht haben.



Ich bin **Sara Pötzl**.

Meistens schlafe und esse ich und abends spiele ich mit meinen Eltern, bis sie schlafen gehen. Konfirmieren lasse ich mich, weil ich Lust auf ein Fest hatte und meiner Oma einen Gefallen tun wollte.



Ich bin **Eric Wächter**.

Ich verbringe meine Freizeit mit Tischtennis und habe einen guten Grund für die Konfirmation: Ich wollte einfach!



Ich heiße **Daniel Zimmer**.

Zu meinen Hobbys gehören Musikmachen, Lesen und Bogenschießen. Konfirmieren lassen möchte ich mich, damit ich Teil der evangelischen Kirchengemeinde Manching sein kann.



Weltgebetstag



Wir werden uns in Manching dem weltweiten Beten anschließen

– jedoch ein wenig anders als sonst.

Vertraute Zeit: Freitag, 4. März um 18.30 Uhr

Neuer Ort: Pfarrkirche St. Peter

Was nicht möglich sein wird:

Gespräche nach dem Gottesdienst bei Snacks
und der Verkauf von Eine-Welt-Waren

Was möglich sein wird:

- ♥ Gemeinschaftliches Beten und Singen im Rahmen der geltenden Hygienevorschriften (FFP2-Maskenpflicht am Vorplatz der Kirche, in der Kirche, auch am Platz während des Gottesdienstes, Abstandsregel von 1,5 m)
- ♥ Eine hoffnungsfrohe und informative Feier, zu der Jugendliche, Frauen und Männer herzlich willkommen sind!

Irmgard Brachard und Angelika Zapf

Kurz notiert

Begrüßung der neuen Kirchenvorsteherin und Verabschiedung ihrer langjährigen Amtsvorgängerin

Der Gottesdienst am 3. April wird unter dem Vorzeichen des Wechsels stehen:

Frau Barbara Vocht, die ihr Amt als Kirchenvorsteherin zum Ende des vergangenen Jahres auf eigenen Wunsch niedergelegt hat, wird in diesem Gottesdienst verabschiedet werden. Wir wünschen ihr Gottes Segen für die Zukunft und sagen ein herzliches Vergelt's Gott für die Jahre ihrer überaus engagierten Mitarbeit!

Im gleichen Gottesdienst wird Frau Daniela Ruhnke-Schoberth, die neu in den Kirchenvorstand nachrückt, in ihr Amt eingeführt werden. Auch ihr wünschen wir Gottes Segen und viele gute Erfahrungen in dem neuen Amt!



– Daniela Ruhnke-Schoberth –

Bitte beachten Sie, dass für diesen Gottesdienst 3G gilt.

Markus Herrgen

Zwei neue Matschküchen für den Kindergarten

Ein herzliches Dankeschön



an die Eltern des Evangelischen
Kindergartens Manching
und die Ev. Kirchengemeinde
für die Spende von zwei
schönen Matschküchen!
Die Kinder werden ganz viel
Spaß mit ihnen haben.

Stephanie Scherzer und das gesamte KiGa-Team



Frühstückshelfer für das Schulhaus Donauefeld gesucht!

Sind Sie Experte im Semmelschmieren?

Stemmen Sie Kaba-Tassen im Akkord?

Die Grundschule Oberstimm
organisiert ein Schulfrühstück
im Schulhaus Donauefeld.

Einsatzzeit: 7.00–8.30 Uhr

Je mehr Helfer, desto besser!
Mehr Informationen an der
Grundschule Oberstimm direkt:
08459/330280
gs-oberstimm@t-online.de

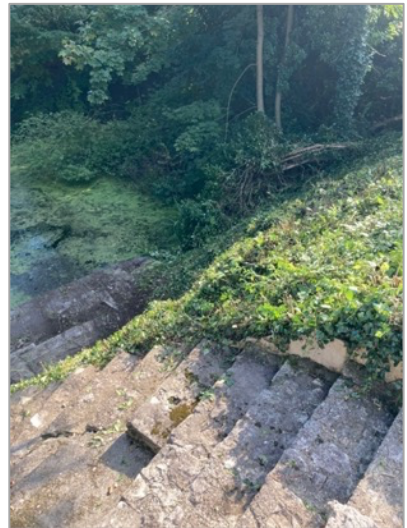
Pflege der Außenanlagen an der Friedenskirche

Wie bereits in der letzten Ausgabe des Gemeindebriefes bekanntgegeben, kann Frau Haberland die Pflege der Außenanlagen an der Friedenskirche nicht mehr übernehmen. Leider hat sich bisher noch niemand gemeldet, der sich in Zukunft ehrenamtlich darum kümmern möchte. Vielleicht ist es einfacher, monatliche „Patenschaften“ zu vergeben. Von März bis Oktober müsste das Unkraut vor der Friedenskirche gejätet und die

beiden Rasenflächen vor und neben der Kirche gemäht werden. Die Rasenpflege im Garten hinter der Friedenskirche übernimmt seit Jahren die politische Gemeinde und fällt nicht in unseren Zuständigkeitsbereich. Wenn sich jemand vorstellen kann, sich für einen oder zwei Monate um die Außenanlagen zu kümmern, bitte im Pfarrbüro bei Frau Besel melden.

08459/32820

Ganz herzlichen Dank!



Vor 525 Jahren wurde **Philipp Melanchthon** geboren

Zäher Brückenbauer



Foto: Lotz

Im Sommer 1518 kam ein einundzwanzigjähriges Wunderkind an die Universität Wittenberg, ein gewisser Philipp Melanchthon, der schon mit zwölf in Heidelberg studiert und mit siebzehn seinen Magister gemacht hatte. Bis zu 600 Hörer strömten in seine Griechisch-Vorlesungen. Der messerscharfe Denker begann eine fruchtbare Zusammenarbeit mit dem vierzehn Jahre älteren Martin Luther, Professor für biblische Theologie: „Ich habe von ihm gelernt, was das Evangelium ist“, sagte Melanchthon über Luther, und der revanchierte sich mit dem Bekenntnis, Philippus sei ihm „sehr lieb“, denn „wo ich zu hitzig wurde, hat er mir immer den Zügel gehalten und Frieden und Freundschaft nicht sinken gelassen“.

Philipp Melanchthon – geboren am 16. Februar 1497, vor 525 Jahren, im baden-württembergischen Bretten nahe Karlsruhe – verband Luthers Visionen mit humanistischer Gelehrsamkeit und brachte so die reformatorischen

Ideen in eine solide Systematik. In ihrer Persönlichkeit waren sie denkbar verschieden: Luther der stürmische Kraftmensch, der gern mit dem Kopf durch die Wand wollte, hitzig, reizbar, cholerisch, in seinen Attacken oft maßlos übertreibend – Melanchthon vorsichtig, stets auf Ausgleich bedacht, klug abwägend, aber auch ängstlich und risikoscheu. Ihre Motivation jedoch war dieselbe: der Traum von einer geläuterten, zum Ursprung zurückgeführten Kirche und die Liebe zur Bibel, die wieder alleiniger Maßstab christlicher Lehre werden sollte.

Melanchthons intellektuelle Fähigkeiten machten ihn zum idealen Vermittler bei den vom Kaiser und von Rom veranstalteten „Religionsgesprächen“. Beim Augsburger Reichstag 1530 gelang es ihm, mit der von ihm redigierten „Confessio Augustana“ die verschiedenen Fraktionen der Reformation unter einen Hut zu bringen – und eindrucksvoll zu zeigen, dass die Protestanten treu auf dem Boden der kirchlichen Tradition standen.

Doch dann erhob sich Kritik aus dem eigenen Lager: Melanchthon musste sich wachweiches Kompromisslertum und die Preisgabe eiserner reformatorischer Grundsätze vorwerfen lassen – spätestens als er sich von Luthers grober Polemik gegen das Papsttum abgrenzte und eine kollegiale Kirchenleitung durch die Bischöfe mit einem Ehrenprimat des Papstes zur Diskussion stellte.

Enttäuscht und müde starb Melanchthon am 19. April 1560. Auf seinem Schreibtisch fand man einen Zettel, auf dem es hieß: „Du kommst zum Licht. Du wirst Gott schauen und den Sohn sehen.“

CHRISTIAN FELDMANN

Gottesdienste

	Christuskirche 	Friedenskirche 
März		
Fr, 04.03.	18.30 Uhr Weltgebetstag in St. Peter, Manching	
So, 06.03.		10 Uhr (Pfr. i. R. Herrgen)
So, 13.03.	10 Uhr mit Kindergottesdienst (Lektor Herbig)	
So, 20.03.		10 Uhr (Pfr. i. R. Herrgen)
So, 27.03.	10 Uhr (Pfr. i. R. Herrgen)	
April		
So, 03.04.		10 Uhr (Pfr. Spanos & Pfr. i. R. Herrgen)
So, 10.04.	10 Uhr (Pfr. i. R. Potengowski)	
Do, 14.04. <i>Gründonnerstag</i>		19 Uhr mit Abendmahl (Pfr. i. R. Herrgen)
Fr, 15.04. <i>Karfreitag</i>	10 Uhr (Pfr. i. R. Herrgen)	
	15 Uhr Andacht in der Seniorenanlage (Pfr. i. R. Herrgen)	
So, 17.04. <i>Ostersonntag</i>	6 Uhr Osternacht mit Abendmahl (Pfr. i. R. Herrgen)	
		10 Uhr (Pfr. i. R. Herrgen)
Mo, 18.04. <i>Ostermontag</i>	10 Uhr Familiengottesdienst (Bittner)	
So, 24.04.		10 Uhr (Pfr. i. R. Herrgen)

3G

3G

Mai		
So, 01.05.	10 Uhr (Lektor Herbig)	
So, 08.05.		10 Uhr (Pfr. i. R. Herrgen)
Fr, 13.05.		18 Uhr Beichtgottes- dienst der Konfirmanden (Pfr. Plack & Bittner)
Sa, 14.05.	10 Uhr Konfirmation I (Pfr. Plack & Bittner)	
So, 15.05.	9 Uhr Konfirmation II (Pfr. Plack & Bitner)	
	11 Uhr Konfirmation III (Pfr. Plack & Bittner)	
So, 22.05.		10 Uhr (Pfr. i. R. Potengowski)
Do, 26.05. <i>Christi Himmelfahrt</i>	10 Uhr am Schachtweiher in Oberstimm oder bei schlechtem Wetter in der Christuskirche (Pfr. i. R. Herrgen)	
So, 29.05.	10 Uhr (Pfr. i. R. Herrgen)	
Juni		
So, 05.06. <i>Pfingstsonntag</i>		10 Uhr (Pfr. i. R. Herrgen)



Foto: Richard Bartz, © Creative Commons BY-SA 2.5

Coronaregeln für unsere Gottesdienste

Zwischen Personen verschiedener Hausstände muss ein Mindestabstand von 1,5 m eingehalten werden. Am Sitzplatz darf die Maske abgenommen werden. Wir empfehlen jedoch dringend, sie aufzubehalten. Beim Singen ist die Maske zu tragen!

Brauchen wir in besonderen Fällen mehr Sitzplätze und können daher die Abstandsregel nicht einhalten, so gilt bei diesen Gottesdiensten die 3G-Regel. Beispielsweise ist dies am 3. und am 10 April (10 Uhr) der Fall. Einlass erfolgt nur nach Kontrolle des 3G-Status. Bitte Nachweis und amtlichen Lichtbildausweis bereithalten.

Kindergottesdienst im neuen Jahr



Nach den Weihnachtsferien sind wir am 16. Januar wieder mit einem Kindergottesdienst ins neue Jahr gestartet. Wir haben die Geschichte von der Taufe Jesu im Jordan gehört, haben eine kleine Tauferinnerung gefeiert und uns damit beschäftigt, was es eigentlich bedeutet, getauft zu sein. Passend zur Geschichte haben wir eine weiße Taube gebastelt und mit nach Hause genommen.

Zu den nächsten Kindergottesdiensten laden wir alle Kinder ab 6 Jahren und deren Geschwister ganz herzlich ein. Wir starten immer mit den Erwachsenen im Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Christuskirche und gehen nach dem ersten Lied in den Gemeindesaal und sind dann unter uns zum gemeinsamen Singen, Beten, Geschichtenhören und Basteln.

Sarah Bittner

**Der nächste Kindergottesdienst findet am 13. März statt.
Im April gibt es einen Familiengottesdienst am Ostermontag,
den 18.04., um 10.00 Uhr in der Christuskirche.**

Zu Christi Himmelfahrt: Gottesdienst im Freien

Für den 26. Mai, dem Feiertag Christi Himmelfahrt, laden wir zu einem Gottesdienst am Ufer des Oberstimmer Schachtweihers ein (Zugang von der Ebenhausener Straße aus). Beginn ist wie gewohnt um 10.00 Uhr. Natürlich hoffen wir für diesen Tag auf gutes Wetter. Sollte es doch regnen, werden wir den Gottesdienst in der Christuskirche feiern.



EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE MANCHING

FAMILIEN- GOTTESDIENST

Ostermontag, 18. April, 10:00 Uhr
Christuskirche

Für Kinder, Familien
und Junggebliebene



Termine

Konfirmanden

Konfi-Treff:

Freitags, 11.03., 25.03.,
08.04., 29.04. und 13.05.,
jeweils 16.00–19.00 Uhr

Beichtgottesdienst

Fr, 13.05., 18.00–19.00 Uhr

Konfirmation I:

Sa, 14.05., 10.00 Uhr

Konfirmation II:

So, 15.05., 9.00 Uhr

Konfirmation III:

So, 15.05., 11.00 Uhr

Konfi-Brunch:

Mo, 16.05., 10.00 Uhr

Kirchenvorstandssitzung

Mi, 23.03. und Di, 10.05., jeweils
19.30 Uhr, im Gemeindesaal der
Christuskirche

Jungengruppe „PowerPimpfe“

Jeden Montag (außer Schul-
ferien) 14.30–16.00 Uhr

im Jugendraum Lilienthalstr. 91

Leitung: Reiner Siegmund

Mädchengruppe

Dienstag, 22.03.,

15.00–16.30 Uhr

im Jugendraum Lilienthalstr. 91

Leitung: Sabine Olfen

Jugendtreff

Freitags, 04.03., 01.04. und

20.05., 17.00–19.00 Uhr,

im Jugendraum Lilienthalstr. 91

(Leitung: Sarah Bittner)

Spieletreff

Samstags, 12.03. und 09.04.,

um 15.00 Uhr,

im Gemeindesaal der Christus-
kirche

Game Night

Freitag, 18.03.,

17.00–22.00 Uhr,

im Jugendraum Lilienthalstr. 91

Casinoabend

Freitag, 06.05.,

17.00–21.00 Uhr,

in der Christuskirche



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Summ, summ!

Wenn die Sonne scheint, fliegen die Bienen aus. Sie saugen mit ihrem Rüssel aus der Blüte den Nektar. Auch den Blütenpollen nehmen sie mit. Er ist gutes Futter für die frisch geschlüpften Jungen. Schwer bepackt kehren die Sammelbienen in ihren Bienenstock zurück. Den Nektar speichern sie in den Zellen ihrer Bienenwaben, entfeuchten ihn und machen Honig daraus.



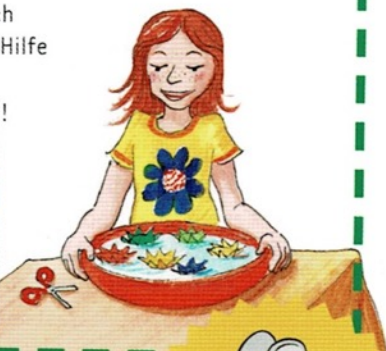
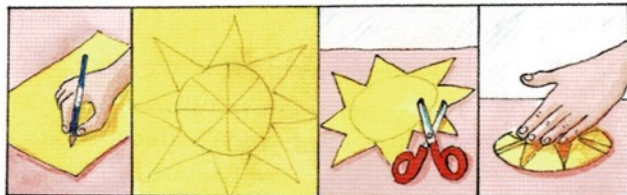
Gebet

Wer hat die Sonne denn gemacht,
den Mond und all die Sterne?
Wer hat den Baum hervorgebracht,
die Blumen nah und ferne?
Wer schuf die Tiere, groß und klein,
Wer gab auch mir das Leben?
Das tat der liebe Gott allein,
drum will ich Dank ihm geben.
Amen



Wunderblume

Lege dir ein buntes Tonpapier zurecht. Zeichne eine Blume nach diesem Muster, du kannst dir zum Kreiszeichnen eine Tasse zu Hilfe nehmen. Schneide sie aus und knicke alle Spitzen nach innen. Wenn du sie in eine Schale aufs Wasser legst, wirst du staunen!



Mehr von Benjamin ...

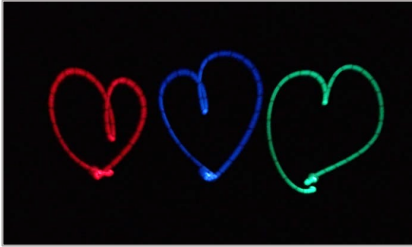
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Light-Painting beim Jugendtreff



Am 21. Januar 2022 trafen sich wieder alle Interessierten in den Jugendräumen der Christuskirche Manching. Das Thema des Tages lautete „Light Painting“, also Zeichnen mit Licht.

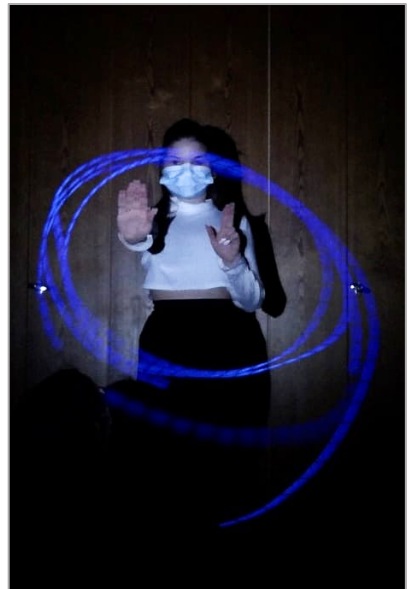
Dazu wird der Raum abgedunkelt. Von einer Kamera mit langer Belichtungszeit werden Lichter, die durch das Bild bewegt werden, als Linien aufgenommen.

Alle Teilnehmenden hatten sehr kreative Ideen und beim Zeichnen von Herzen, Personen und Sternen eine Menge Spaß. Für Kamera und Verpflegung war netterweise von den Teamern gesorgt worden.

Alles in allem war es ein weiterer unterhaltsamer und gemeinschaftlicher Abend.

Zu den nächsten Jugendtreffs laden wir alle Jugendlichen herzlich ein, bringt auch gerne Freundinnen oder Freunde mit! Wir treffen uns wieder am 4. März, 1. April und 20. Mai, jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr im Jugendraum der Christuskirche.

Daniel Zimmer, Konfirmand



Sommerfreizeit für Kinder an der Nordsee

Die Evangelische Jugend Manching veranstaltet seit diesem Jahr die Nordseefreizeit. Dieser betreute Urlaub für Kinder von 8 bis 12 Jahren in den Sommerferien wird seit über 30 Jahren angeboten – einige ehrenamtliche Betreuer:innen fahren von Anfang an mit.

Ziel ist für zwei Wochen das Evangelische Jugenderholungsdorf in Sankt Peter-Ording. Unsere Gruppe von 38 Kindern und sechs Teamer:innen beziehen das Haus „Nansen“, eines von elf Übernachtungshäusern. Schlafen werden wir in 4- und 6-Bett-Zimmern mit Stockbetten. Die Waschräume und Toiletten befinden sich auf den Gängen. Vier Mahlzeiten pro Tag inkl. Getränke sind genauso wie die Nutzung des gesamten Außengeländes im Preis enthalten.

Es gibt ein großes Kletterschiff, zwei Fußballplätze, einen Beachvolleyballplatz, einen Basketballplatz, einen Outdoor-Kicker und drei Outdoor-Tischtennisplatten. Bei jedem Wetter bieten die Betreuer:innen ein abwechslungsreiches, altersgerechtes Programm: Schifffahrt, Wellenbadbesuch, Kino-, Spiel- und Quizabende, Schlammschlachten im Watt, Lenkdrachensteigen, Shopping-Touren, Grillabend, kreative Bastelaktionen, Baden in der Nordsee, Chillen am Meer, Sandburgenbauwettbewerbe, Klettern an einer Indoor-Kletterwand, Sportturniere, Geländespiele, Beauty-Tag und vieles, vieles mehr ist eingeplant.

Kurz & kompakt:

Termin: 29.07.–14.08.2022

Zielgruppe: Mädchen & Jungen im Alter von 8–12 Jahren

Kosten: 777,00 EUR (all inclusive)

+ 23,00 EUR Reiserücktrittsversicherung (optional)

Mehr Infos & Fotos der vergangenen Jahre:

<https://www.nordseefreizeit.de>

Anmeldung: <https://www.evjm.de/online-anmeldung>

Text & Fotos: Reiner Siegmund





Hört nicht auf,
zu beten
und zu flehen!
Betet jederzeit
im Geist; seid
wachsam, harrt
aus und bittet
für alle Heiligen.

Epheser 6,18

DAS GEBET IST KEINE ZAUBERFORMEL

Schmerzliche Erfahrung aus der Corona-Zeit: kein Besuch im Krankenhaus und Pflegeheim. Es bleibt das Telefongespräch, wenn möglich, und das Gespräch mit Gott, wenn erlernt. Not lehrt beten, sagt der Volksmund. Was aber, wenn ich nie erfahren habe, dass ein Gespräch mit Gott möglich ist?

Es werden hin und wieder Witze darüber gemacht, dass jemand betet und nicht gleich Wünsche in Erfüllung gehen. Das Gebet ist aber keine Zauberformel, mit der ich Glück und schönes Wetter heraufbeschwören kann.

„Gib mir nicht, was ich mir wünsche, sondern was ich brauche“, heißt es in einem Gebet von Antoine de Saint-Exupéry. Das setzt allerdings Vertrauen in Gott voraus. Meine Glaubenserfahrung geht in diese Richtung. Wie oft

sind meine Gebete so nicht erhört worden, wie ich mir das erträumt habe. Meine Geduld ist oft auf eine ziemliche Probe gestellt worden, weil ich Gottes Nähe vermisst habe.

Der Text aus dem Epheserbrief ist eine mehr als eindringliche Bitte, das Gebet nicht zu vergessen, immer und immer wieder zu üben. Wenn die Praxis verschüttet ist, kann von neuem geübt, gelernt werden.

Es gibt aber auch die Fürbitte. Darin treffe ich dann auch auf die Menschen, die nichts vom Gebet und Gott halten. Vielleicht hilft es ja doch, wenn Menschen aneinander denken und füreinander beten.

Auch wenn ich keine Heilige bin, so hoffe ich doch, dass der eine oder andere Christenmensch auch für mich betet. CARMEN JÄGER

MINA & Freunde



Impressum

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Gemeindezentrum und Pfarramt: Lilienthalstr. 91, 85077 Manching
Tel. 08459/32820 | Fax 08459/328217

E-Mail: pfarramt.manching@elkb.de

Internet: www.manching-evangelisch.de

Die Pfarrstelle ist derzeit vakant. Die Vertretung ist wie folgt geregelt:
Geschäftsführung

Pfr. George Spanos

Tel: 08441/805060 | E-Mail: george.spanos@elkb.de

Gottesdienste, Taufen, Bestattungen, Trauungen, Seelsorge

Pfr. i. R. Herrgen: Tel: 0841/98192792

Mobil: 0162/4003006 | E-Mail: markus.herrgen@elkb.de

Pfarrbüro: Tina Besel

Bürozeiten: Mo. und Do. 9–11, Di 16.30–18 Uhr

Kindergarten: Stephanie Scherzer (Leiterin)

Tel. 08459/6590 | E-Mail: kiga.manching@elkb.de

Jugendreferentin: Sarah Bittner: Tel. 08450/9567

Mobil: 0170/2305231 | E-Mail: sarah.bittner@elkb.de

Spendenkonto: IBAN: DE16 7216 0818 0108 0058 85 | BIC: GENODEF1INP

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei

Redaktion: Veronika Bauer, Tina Besel, Markus Herrgen, Barbara Vocht.

V. i. S. d. P.: Pfarrer i. R. Markus Herrgen

Jahreslosung 2022

Jahreslosung 2022

Jesus Christus spricht:

Wer zu mir kommt,
den werde ich
nicht abweisen.

Johannes 6,37

© J. Schmitt/Alamy Bild - www.gesamtheit.de - Foto: Schmitt